

Case Study

UNESCO wählt Universal Type Server für das Management ihrer Schriften

Das war die Situation...

Die „Languages and Documents Division“ bei der UNESCO kümmert sich um die Gestaltung der Berichte, administrativen Dokumente und Publikationen der Organisation. Die Teams in dieser Abteilung bestehen aus insgesamt 80 Personen, die in sechs verschiedenen Sprachen arbeiten, darunter Russisch und Arabisch. Allerdings konnte aufgrund der Konfiguration der Rechner der Abteilung gleichzeitig nur eine Sprache samt den dazugehörigen Schriften installiert werden.

Darüber hinaus werden die Desktop Publishing-Applikationen InDesign® und QuarkXPress® verwendet. Somit mussten immer wieder verschiedene Updates und Plug-ins installiert werden, um alle Sprachen zu unterstützen. Um diese Probleme zu umgehen, tendierte das Team dazu, neue Schriften herunterzuladen – manchmal ohne die nötige Zertifizierung.

Das war die Lösung...

Um dieses Problem zu lösen, entschied sich die UNESCO für Universal Type Server®. Mit einer initialen Installation von 40 Clients war die Software sofort einsatzbereit. Faraj Hadi, Netzwerkadministrator der für Konferenzen, Sprachen und Dokumente zuständigen Abteilung der UNESCO in Frankreich, sagt: „Die Einführung von Extensis Universal Type Server erlaubte uns, den gesamten Font Management-Prozess zu organisieren, zu standardisieren und zu optimieren. Auch die Effizienz ist gestiegen. Die Software ist sehr benutzerfreundlich. Und die Einrichtung eines Clients dauert kaum fünfzehn Minuten, eine Zeitersparnis von 70 Prozent.“



„Mit der Einführung von Extensis Universal Type Server konnten wir den gesamten Font Management-Prozess standardisieren und straffen.“

*Faraj Hadi, Netzwerkadministrator
der Abteilung für Konferenzen,
Sprachen und Dokumente*

Branche	Öffentliche Hand
Produkt	Universal Type Server

Das wurde erreicht...

Universal Type Server stellt über einen einzigen Server 3.000 Schriften zur Verfügung, was die technischen Probleme signifikant reduziert hat. Falls doch einmal Probleme auftreten sollten, steht ein bereits konfigurierter Server bereit und übernimmt, ohne dass der Workflow des Teams beeinträchtigt wird. Außerdem sind die benötigten Schriften auf den Arbeitsplatzrechnern installiert, sodass es zu keinen Datenverlusten etwa durch Ausfälle kommt.

Das neue Betriebssystem ist auch viel einfacher. IT-Probleme sind um 80 Prozent reduziert, damit wird jeder Konflikt und jede Duplikation vermieden.

Vor der Implementierung von Universal Type Server erforderte die Installation einer Schrift zwei Versionen von Postscript-Schriften.

Heute ist jede Schrift auf dem Server installiert und ist damit von allen Workstations zugänglich. Alle Schriften sind Mac®- und PC-kompatibel und können sowohl für die Darstellung auf dem Bildschirm als auch für den Druck verwendet werden. Außerdem ermöglicht Universal Type Server den Erwerb von Originalschriften direkt vom Hersteller, womit Probleme mit der Schrift-Compliance ausgeschlossen sind.

So geht es weiter...

Nach dem vor kurzem erfolgten Upgrade auf Universal Type Server 4 fokussiert sich das Team der UNESCO darauf, dass alle Mitarbeiter die neuen Funktionen nutzen.

Hadi erläutert: „Im Vergleich mit der vorherigen Version der Software beinhaltet Universal Type Server zwei neue Funktionen, die von besonderem Interesse für unser Team sind. Erstens ist Universal Type Server jetzt kompatibel mit der Adobe® Creative Cloud, was unsere kreative Arbeit deutlich erleichtert. Zweitens ermöglicht uns die Funktion QuickCOMP® den Vergleich verschiedener Schriften in unterschiedlichen Layoutvorlagen wie Newsletter, Broschüren, Büchern und mehr. So können wir die optimale Schrift blitzschnell auswählen.“



Weitere Informationen über die UNESCO stehen unter <http://en.unesco.org/> zur Verfügung.

DACH: +49.4832.978 944
Europa: +44-1604 654 270

extensis.com/de

